



*Sophie-La-Roche-Realschule
Kaufbeuren*

Schulentwicklungsprogramm

der Sophie-La-Roche-Realschule
Staatliche Realschule Kaufbeuren
Juli2025

**„Man muss den Menschen helfen sich zu bilden,
damit sie sich selbst helfen können“
(Sophie La Roche)**



Präambel

Bildung ist der Schlüssel zum Selbst- und Weltverständnis, Bildung ermöglicht Teilhabe an der Gesellschaft und verantwortungsvolle Mitgestaltung. Bildung ist Prozess und Ergebnis.

Die obersten Bildungs- und Erziehungsziele für uns als Schule sind in Art. 131 der Bayerischen Verfassung verankert. Wir sehen uns diesem ganzheitlichen Bildungsauftrag in besonderer Weise verpflichtet und sind uns der hohen Verantwortung bewusst, jungen Menschen nicht nur „Wissen und Können“ zu vermitteln, sondern auch „Herz und Charakter“ zu bilden.

Als Realschule führen wir Jugendliche zu einem anerkannten Bildungsabschluss, der ihnen den Weg in anspruchsvolle Ausbildungsberufe oder weiterführende Schulen bis zum Hochschulabschluss ebnet, und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Entsprechend unserem Leitbild bestimmen dabei Offenheit, Toleranz und gelebte Humanität auf christlicher Wertebasis unser Miteinander.

Den an uns gestellten Auftrag können wir als Schule nur zusammen mit den Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner erfüllen. Das im Schuljahr 2014/15 erstellte Konzept zur Kooperation zwischen Elternhaus und Schule bildet die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen zur Umsetzung dieser Partnerschaft ab und ist Teil des Schulentwicklungskonzeptes.

Schule ist für uns Lern- und Lebensraum. Kernaufgabe ist der Unterricht. Die Gestaltung des Schullebens, die Pflege von Partnerschaften und Kooperationen und das Erleben als Schulgemeinschaft und Schulfamilie sind darüber hinaus wichtige Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Daraus leiten sich die Bausteine unseres Schulentwicklungskonzeptes und die angestrebten Ziele ab.



Unterrichtsqualität
Schulprofil
Werte leben
Rahmenbedingungen und Kooperationspartner
Entwicklungsziele

Unterrichtsqualität



- Methodenkompetenz
- Medienkompetenz
- Zeitgemäße Lern- und Lehrkultur
- Individualisierung und Vernetzung durch digitale Medien
- Feedbackkultur
- Vertretungsstundenkonzept
- Kollegiale Zusammenarbeit
- Kollegiales Coaching
- Schulinterne Lehrerfortbildungen
- Implementierung des LehrplanPLUS
- Alltagskompetenz – Schule fürs Leben



Schulprofil – Stärkenorientierung

- **Kompass² - Schule**
- **Musik:** Streicher und Percussionklassen in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, Wahlfach Percussion und Streichorchester, Rockband, Blasorchester, Teilnahme der Percussionklassen am Kaufbeurer Tänzelfest und Konzerte
- **Sport:** Orienteering und Taekwondo als Projektfach in der 5. Jahrgangsstufe, Wahlfachangebote, sportliche Wettkämpfe, Projekttag und Schnupperkurse, Schwimmwoche der 5. Klassen
- **Kunst:** Projekte und Schulhausgestaltung
- **Bilingualer Sachfachunterricht:** Geographie
- **Schulische Fahrten:** Schullandheim, Schulsikurse, Probenstage der Musiker, Sprach- und Studienfahrten
- **Pädagogische Programme:** Lions Quest – Erwachsen werden, Prävention im Team (in Kooperation mit der Polizei) und Eigenverantwortliche Verhaltensänderung
- **Stärkenorientierte Persönlichkeitsbildung**
- **Umweltbezogene und digitale Verbraucherbildung (Partnerschule Verbraucherbildung)**
- **Konzept zur beruflichen Orientierung:** 8. bis 10. Jahrgangsstufe (**BerufswahlSiegel – Schule**)
- **MINT – freundliche Schule**
- **gute, gesunde Schule**
- **Alltagskompetenz – Schule fürs Leben** Erleben der Handlungsfelder Gesundheit, Ernährung, Haushaltsführung, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten und Umweltverhalten im Rahmen eines einwöchigen Projektes, an dem alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen teilnehmen. Kern des Projektes ist ein dreitägiges Zeltlager mit Selbstversorgung und verschiedenen sportlichen und pädagogischen Angeboten. Eine jährliche Wiederholung ist geplant.
- **Stärkung der Demokratie –** Projekte im Rahmen des Fachunterrichts in Politik und Gesellschaft, Verfassungsviertelstunde, Planspiele BLZ, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- **Marktplatz der Ideen –** Projektpräsentation der 9. Klassen unter dem Rahmenthema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Werte leben

- Werte erfahren und leben (Schwerpunktsetzung über das Jahr verteilt)
- Soziales Engagement (Freiwilliges soziales Schuljahr)
- Klassen- und Lerntutoren
- Schulsanitäter und Schülerlotsen
- Gottesdienste und Meditationen, besondere Akzente im Kirchenjahr, Pilgern in der 10. Klasse
- Wertschätzung besonderen Engagements und besonderer Leistungen durch Zertifikate und Urkunden
- Klassensprecherseminar
- Feste und Veranstaltungen
- Identifikation mit der Schule (Schul-T-Shirts/Hoodies)

Rahmenbedingungen und Kooperationspartner



- KESCH mit zusätzlicher Klassenleitersprechstunde
- Themenbezogene Elternabende
- Konzept zur Inklusion
- Beratungsangebote: Schulpsychologin, Qualifizierter Beratungslehrer und Schulbezogene Jugendhilfe
- iPad-Ausstattung
- Berufliche Orientierungswoche und Berufs-Info-Abend
- Offene Ganztagschule (externer Träger: Stadtjugendring)
- Externe Partner aus Wirtschaft und Kultur
- Seminarschule
- Schulpartnerschaften

Entwicklungsziele



- Die Schüler handeln verantwortungsbewusst der Umwelt und den Mitmenschen gegenüber.
 - Medienkompetenz wird curricular vermittelt.
 - Pro Schuljahr wird ein Projekt aus dem Bereich Umwelt- und Verbraucherschutz durchgeführt.
- Digitale Endgeräte werden von Schülern und Lehrern regelmäßig, zielführend und reflektiert eingesetzt.



- Systematischer Einsatz der digitalen Endgeräte → Planung in den Fachschaften
 - 1:1 Ausstattung der Schüler mit digitalen Endgeräten
-
- Der Umgang der Schüler untereinander und das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern basieren auf Wertschätzung und Respekt.
 - Lions Quest wiederbeleben
 - außerschulische Aktivitäten wiederbeleben
 - wöchentliche Klassenleiterstunden „Zeit für uns“
 - „Klassenleiter-Teams“ zu Schuljahresbeginn und an pädagogischen Tagen als Möglichkeit zum Austausch
 - Wieder Implementieren der Streitschlichter – Ältere Schüler übernehmen Verantwortung



- Die Schüler verfügen über Strategien für effizientes Lernen.
 - Ausbau „Lernen lernen“ - regelmäßiger Einsatz (z. B. Klassleiterstunden)
 - Ausbau fachspezifischer Lernstrategien → Fachunterricht
 - Ausbau der Arbeit mit Checklisten und Lernplänen
- Ausbau der Vermittlung von Methodenkompetenz